



02. April 2008

Pressemitteilung

HWA AG: Gewinn je Aktie steigt um 34,1% auf 1,10 Euro

- Umsatz steigt um 5,6% auf 60,9 Millionen Euro
- EBITDA: plus 23,0% auf 12,0 Millionen Euro
- EBIT verbessert sich um 31,7% auf 9,1 Millionen Euro
- EBIT-Marge: 15,0%
- Gewinn je Aktie: plus 34,1% auf 1,10 Euro
- Dividendenvorschlag von 0,75 Euro

Affalterbach, 02. April 2008 – Der Rennsportspezialist erzielte nach testierten Zahlen (Rechnungslegung HGB) einen Umsatzanstieg um 5,6% auf 60,9 Millionen Euro. Das EBITDA stieg von 9,7 auf 12,0 Millionen Euro (plus 23%). Der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich um 31,7% auf 9,1 Millionen Euro (Vorjahr: 6,9 Millionen Euro). Das Finanzergebnis ist im Berichtszeitraum mit 35 TEuro leicht positiv ausgefallen. Nach Ertragssteuern resultierte ein Jahresüberschuss von 5,6 Millionen Euro gegenüber 4,2 Millionen Euro im Vorjahr. Das entspricht einem Zuwachs von 34,4%. Der Gewinn je Aktie stieg von 0,82 Euro auf 1,10 Euro im Jahr 2007 (plus 34,1%).

Die finalen Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr lagen deutlich über den Erwartungen des Vorstands. Das ist darauf zurückzuführen, dass im Jahresendgeschäft die Erträge im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten höher ausfielen als erwartet. Enthalten sind zudem einmalige Entwicklungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Modellwechsel der Mercedes-Benz C-Klasse in der DTM. Die außerordentlichen Aufwendungen anlässlich des Listings der HWA-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse in Höhe von 0,3 Millionen Euro sind in den Jahreszahlen ebenfalls berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund ist das Unternehmen mit der Ertragsentwicklung äußerst zufrieden.

Unverändert positiv stellt sich zum Jahresende 2007 die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft dar. Die Bilanzsumme verbesserte sich im Geschäftsjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahr von 36,1 auf 43,2 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote stieg von 58,4% auf 61,8%. Per Ende des Jahres 2007 verfügte das Unternehmen über einen Finanzmittelfonds von 11,3 Millionen Euro. Demgegenüber stehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 7,4 Millionen Euro. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2007 8,5 Millionen Euro. Das operative Wachstum ist aufgrund der soliden Finanzlage unverändert aus eigener Kraft finanzierbar.

Vorstand und Aufsichtsrat der HWA AG werden den Aktionären für das Jahr 2007 eine Dividende von 0,75 Euro vorschlagen.

Das Rennsportunternehmen ist positiv in das Jahr 2008 gestartet. Sowohl für den Bereich Automobilrennsport als auch für das Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten ist der Vorstand optimistisch. Das Management der HWA AG rechnet in diesem Jahr mit einem weiteren Umsatz- und Ergebniswachstum. Zusätzlicher Treiber für den Jahresüberschuss und den Gewinn je Aktie wird in diesem Jahr eine erheblich gesunkene Steuerbelastung aufgrund der Unternehmenssteuerreform sein. Lag diese in 2007 bei 38% wird die Steuerquote in 2008 auf ca. 30% sinken.

	2007	2006	Veränderung in %
Umsatz in Euro	60,9 Mio.	57,6 Mio.	5,6%
EBITDA	12,0 Mio.	9,7 Mio.	23,0%
EBITDA-Marge	19,7%	16,8%	
EBIT	9,1 Mio.	6,9 Mio.	31,7%
EBIT-Marge	15,0%	11,9%	
EAT	5,6 Mio.	4,2 Mio.	34,4%
EPS	1,10 Euro	0,82 Euro	34,1%

Termine:

29. April 2008: Präsentation auf der Entry- und General Standard Konferenz der Deutschen Börse
23. Mai 2008: Hauptversammlung der HWA AG in Affalterbach
06. August 2008: Veröffentlichung vorläufiger Halbjahreszahlen der HWA AG

Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Mattheis
HWA AG
Benzstraße 8
71563 Affalterbach

Telefon: + 49/ (0) 7144/ 8717- 279
Telefax: + 49/ (0) 7144/ 8718- 111
presse@hwaag.com
www.hwaag.com

Unternehmensprofil HWA AG:

Die 1998 gegründete HWA AG entstand durch Ausgliederung aus der von Hans Werner Aufrecht in 1967 aufgebauten AMG, dem Veredelungsspezialisten für die Marke Mercedes-Benz. Ende 1998 veräußerte Herr Aufrecht die damalige AMG Motoren- und Entwicklungsgesellschaft mbH mehrheitlich an die Daimler AG. Im Rahmen dieser Veräußerung wurden die Bereiche Automobilrennsport, das heutige Team AMG-Mercedes in der DTM und Teile des Bereichs Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten herausgelöst und auf die HWA AG übertragen. Im Segment Automobilrennsport übernimmt die HWA AG im Auftrag der Motorsportabteilung der Daimler AG als Full-Service-Anbieter die komplette Entwicklung und den Aufbau der Rennfahrzeuge mitsamt Motoren, sowie alle weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb des Rennteams. Im Segment Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten im Auftrag der Automobilindustrie. Seit 2003 fertigt und betreut die HWA AG Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie. Die HWA AG beschäftigt am Standort Affalterbach derzeit 223 Mitarbeiter. Im Jahr 2007 erzielte die HWA AG einen Umsatz von 60,9 Millionen Euro und ein EBIT von 9,1 Millionen Euro. Nach Steuern und Zinsen lag der Nettogewinn bei 5,6 Millionen Euro. Seit dem 19. April 2007 notiert das Unternehmen im Entry Standard der Deutschen Börse.

Disclaimer:

Diese Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der HWA AG dar. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen bestimmt, die ihren Wohnsitz und Aufenthaltsort in Deutschland haben. Wertpapiere der HWA AG wurden nicht und werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933, in der derzeit geltenden Fassung, registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder angeboten noch verkauft werden. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen dürfen nicht in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet und nicht an 'U.S. persons' - wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933, in der derzeit geltenden Fassung, definiert – weitergegeben werden.

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, weil z. B. Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen.

